

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 6: **Verwaltungsbauten**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbon	Schloß	Ernst Kreidolf	24. Juni – 22. Juli
Basel	Kunstmuseum	Stiftung «Sammlung Rudolf Staechelin» Sammlung Richard Doetsch-Benziger	12. Mai – 17. Juni 10. Juni – 8. Juli
	Kunsthalle	Zehn Zürcher Maler	16. Mai – 24. Juni
	Museum für Völkerkunde	Basler Forscher bei fremden Völkern	1. Juni – 30. Sept.
	Galerie Beyeler	Abstrakte Maler der Gegenwart	10. Mai – 15. Juni
	Galerie Bettie Thommen	Andenmatten – Gaulis	8. Juni – 30. Juni
Bern	Kunstmuseum	Kunst der Inka	29. April – 29. Juli
	Kunsthalle	Alberto Giacometti	16. Juni – 23. Juli
	Galerie Verena Müller	Alois Carigiet	16. Juni – 8. Juli
Biel	Galerie Socrate	Walter Grab Ed. Kauffmann	29. Mai – 11. Juni 14. Juni – 30. Juni
Genève	Musée d'Art et d'Histoire	Le chemin de fer dans l'art Chefs-d'œuvre de la miniature et de la gouache du XVI ^e au XIX ^e siècle	17 mai – 24 juin 16 juin – 15 août
	Athénée	Jean Verdier – Harry Morton Colville Raoul Bovy Lysberg	26 mai – 14 juin 16 juin – 12 juillet
	Galerie Georges Moos	Maîtres contemporains	15 mai – 15 juillet
	Galerie Motte	Lersy	31 mai – 18 juin
Lausanne	La Vieille Fontaine	Les Naïfs espagnols	26 mai – 23 juin
	Galerie Bridel et Nane Cailler	Jacques Villon	4 juin – 30 juin
Locarno	Galerie Il Portico	Società artisti locarnesi Nag Arnoldi	19. Mai – 24. Juni 28. Juni – 22. Juli
Luzern	Kunstmuseum	Franz Fedier – Max Marti – Edy Renggli – Robert Wyss	13. Mai – 17. Juni
	Galerie Rosengart	Pablo Picasso	2. Juni – 29. Sept.
Rheinfelden	Kurbrunnen	Marguerite Ammann – Elisabeth His – Hans Peter His – Jürg Spiller	13. Mai – 27. Juni
Rorschach	Heimatismuseum	Karl Schlageter	21. Mai – 17. Juni
St. Gallen	Kunstmuseum	Appenzellische und toggenburgische Bauernmalerei	5. Mai – 24. Juni
	Galerie Im Erker	Bernard Buffet	29. Mai – 27. Juni
Thun	Kunstsammlung	Sektion Bern der GSMBK	1. Juli – 5. August
Weinfelden	Kleine Galerie	Hermann Alfred Sigg	26. Mai – 19. Juni
Winterthur	Kunstmuseum	Giorgio Morandi – Giacomo Manzù	24. Juni – 29. Juli
	Galerie ABC	Pham Tuc Chuong	2. Juni – 23. Juni
Zürich	Kunsthaus	Unbekannte Schönheit – Werke aus fünf Jahrhunderten	2. Juni – Ende Juli
	Graphische Sammlung ETH	Rembrandt. Das graphische Werk	9. Juni – 19. August
	Helmhaus	Glas aus vier Jahrtausenden	5. Mai – 15. Juli
	Galerie Beno	Werner Christen	6. Juni – 26. Juni
	Galerie Neumarkt	Roberto Niederer, Gläser	12. Mai – 15. Juni
	Galerie Palette	Jean Leppien – René Monney	17. Mai – 12. Juni
	Wolfsberg	Charles Chinet – Arnold Kübler	31. Mai – 30. Juni
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster- Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



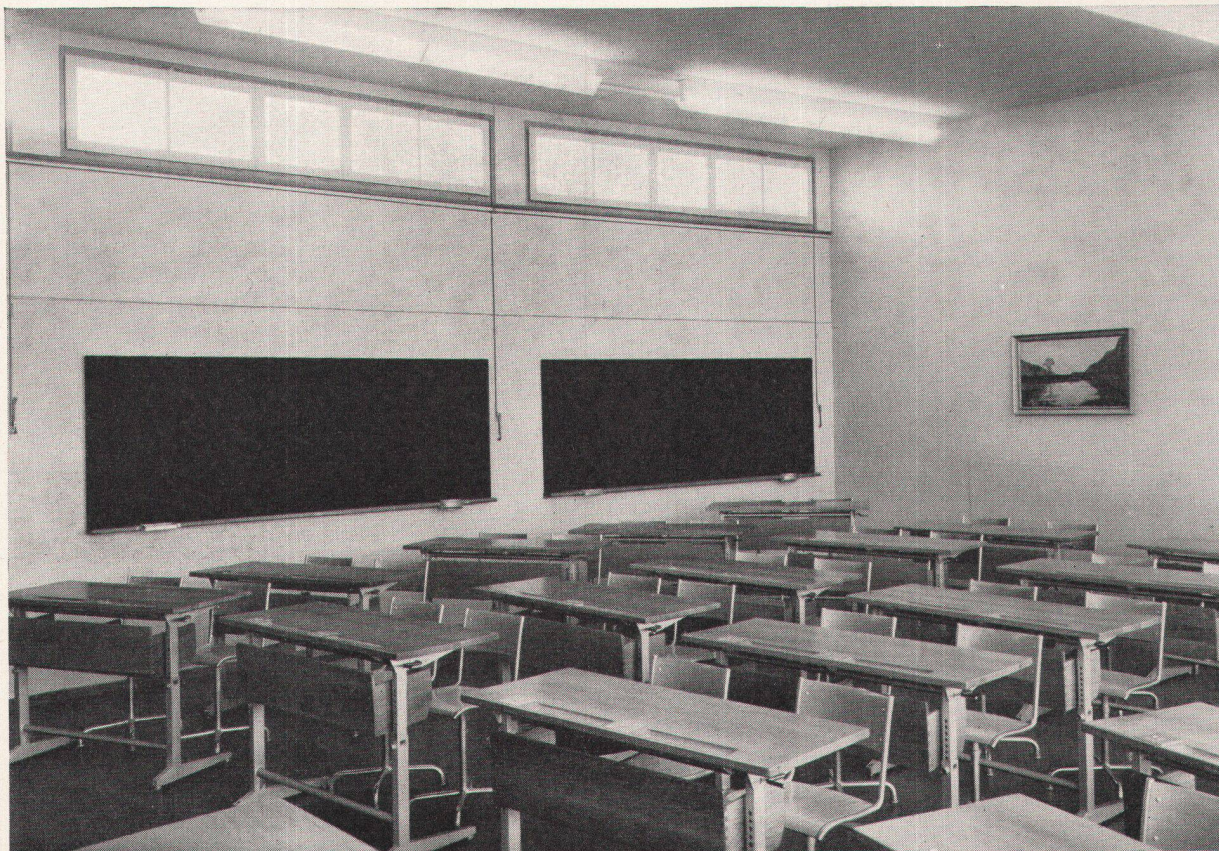
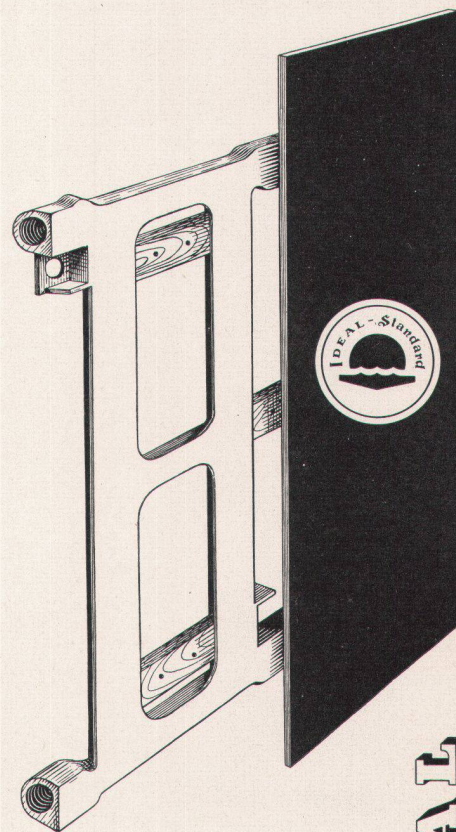


Abbildung zeigt eine Installation mit Rayrad unter Oberlichtern, in Rückwand und unter den Fenstern

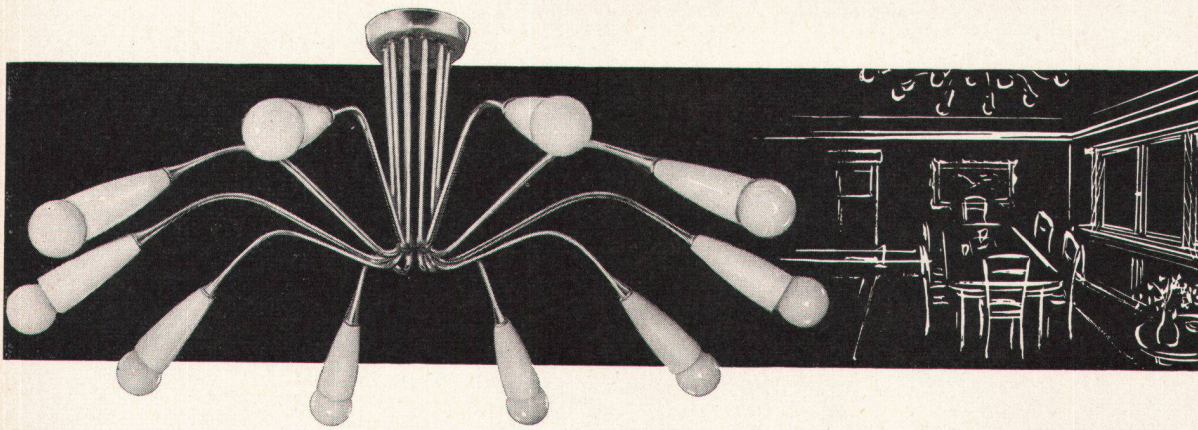
RAYRAD

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahlfrontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorzüge der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenkt, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-

Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Verteuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerlässlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrosten der Heizschlangen usw.).



IDEAL



Spinnen-Leuchter Messing-polliert;
Fassungshülsen weiß oder farbig.

ELEGANZ UND HARMONIE

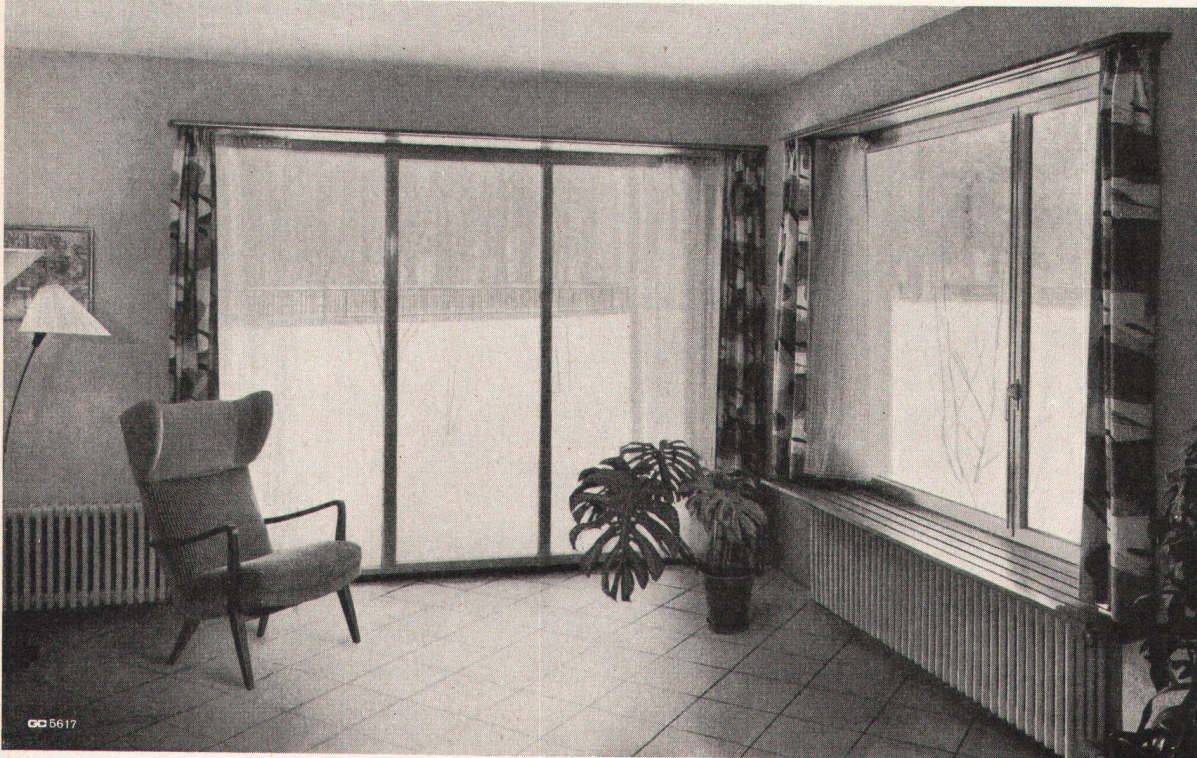
zeichnen die formvollendeten HUCO-Leuchten aus – nebst den lichttechnischen Vorteilen und konstruktiv durchdachten Details. HUCO-Leuchten sind ausgesprochene Qualitätsprodukte!

Für alle Lichtprobleme stehen Ihnen unsere technischen Berater zur Verfügung. Verlangen Sie unverbindlich Offerte, Besprechung und Referenzen oder den Besuch unserer Vertreter.

HUCO AG

HUCO AG · LEUCHTENINDUSTRIE · MÜNCHWILEN TG · TELEPHON (073) 6 07 22

GC Leichtmetallfenster für Wohnbauten



GC 5617

Geilinger & Co. Winterthur